

Fallbeispiele: Prüfungsteil 4 Livebegleitung

Ausgangssituation

Frau K, 38-jährig, Verkaufsleiterin international

Persönliche Daten

Vorname/ Name	Carolina Coriander
Alter	38 Jahre
Beruf	Dipl. Betriebswirtschaftlerin
Zivilstand	Verheiratet ohne Kinder
Hobbys	Yoga, Joggen und Kochen
Arbeitsweg	Mit dem Firmenwagen ca. 40 – 60 Minuten pro Weg je nach Verkehrsaufkommen
Hinweise	Frau C. hat in der Firma eine sehr geradlinige Karriere gemacht und wird sowohl als Führungskraft als auch Fachperson sehr geschätzt. Sie hat für die Organisation vier Jahre in Frankreich gearbeitet und hier weitere Länder selbständig als Regionen - Leiterin äusserst erfolgreich aufgebaut.

Betriebliches Umfeld

- Schweizer Firma in Familienbesitz wurde kürzlich an einen amerikanischen Grosskonzern verkauft
- Ca. 5000 Mitarbeitende
- Umsatz: Zahlen wurden bisher nicht bekannt gegeben (Schätzung: über CHF 2 Mia)
- Funktion: Direktorin Vertrieb Mitteleuropa ohne Schweiz/Deutschland und Österreich
- 2. Kaderstufe / seit 12 Jahren in der Unternehmung tätig mit drei Beförderungen
- Teamgrösse: 10 Direktunterstellte mit 70 qualifizierten Fachberatern in 8 Ländern
- Das Unternehmen befindet sich in einer kritischen Phase nach dem kürzlich bekannt gewordenen Verkauf. Gesamthaft herrscht in der Organisation ein Klima des verhaltenen Optimismus bezüglich der anstehenden Veränderungen. Erste Massnahmen der Zusammenlegung der Organisationen sind für den Schweizer Hauptsitz, den Betroffenen und seine Unterstellten positiv verlaufen. Die Funktion von Frau C. wurde im Zuge der Firmenübernahme aufgewertet.

Ausgangslage

Die verantwortliche HR – Direktorin hat Sie als Coach/Mentor kontaktiert. Nach einem Zusammenbruch von Frau Coriander (Ende Januar) verbrachte diese fünf Wochen in der Klinik. Diagnose: Burn Out. Im Betrieb weiss lediglich die HR – Direktorin (die zugleich eine Vertraute und langjährige Freundin von Frau Coriander ist) davon, dass ein Burn out für ihre Abwesenheit verantwortlich ist. Alle anderen Mitarbeiter gehen davon aus, dass ein Rückenproblem der Grund für deren Abwesenheit ist. Frau Coriander ist nun soweit wieder hergestellt, dass sie ihre Tätigkeit wieder aufnehmen kann.

Fragestellung

Ihr Auftrag: Unterstützung von Frau Coriander bei ihrer geplanten Arbeitsaufnahme in 2-3 Wochen. Frau Coriander ist eine Schlüsselperson innerhalb des Unternehmens. Daher ist die Kommunikation über ihren Ausfall aber auch die Nachhaltigkeit ihrer Wiedereingliederung zentral.